



Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 14. März 2025

Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 17. März 2025 Fokusthemen: **Tätigkeitsbericht GPK und Subkommissionsberichte**

Der Zürcher Kantonsrat wird sich am Montag nach der Behandlung von vier Geschäften im schriftlichen Verfahren mit dem Tätigkeitsbericht der GPK befassen. Anschliessend stehen zwei längere Debatten zu den Subkommissionsberichten in Zusammenhang mit dem Bau und dem Betrieb des Polizei- und Justizzentrums Zürich (PJZ) an. Sollte danach noch Zeit verbleiben, wird sich der Rat bis zum Sitzungsende der vorläufigen Unterstützung parlamentarischer Initiativen widmen.

Justiz-Applikation und Kantonsbeteiligung an Abraxas AG im Fokus der GPK

Eine ausführliche Debatte ist zum Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zu erwarten, obschon der Rat den Bericht, den die GPK einstimmig an den Kantonsrat verabschiedet hat, lediglich zur Kenntnis nehmen kann ([KR-Nr. 2/2025](#)). Die GPK hat ihre begleitende Oberaufsicht zum gescheiterten Informatikprojekt JURIS X weitergeführt. Im aktuellen Tätigkeitsbericht geht sie auf die jüngsten Entwicklungen ein, wartet für eine umfassende Beurteilung aber die laufende Aufsichtsprüfung der Finanzkontrolle ab. Erfahrungsgemäss wird der Tätigkeitsbericht zum Anlass genommen, um im Rat auf unterschiedlichste Anliegen hinzuweisen, die darin beleuchtet werden. Die GPK hat im Berichtsjahr fünf Prüfungen abgeschlossen und zu elf laufenden Prüfungen weitere Abklärungen vorgenommen. Zu reden geben dürften neben den Informatikproblemen auch die Korruptionsfälle im Strassenverkehrsamt und das im vergangenen Jahr eingeführte neue Betreuungssystem für unbegleitete Minderjährige im Asylwesen.

GPK-Präsident: Jean-Philippe Pinto (Die Mitte, Volketswil), 076 385 58 22

Lob für den Bau des PJZ – Kritik an der Inbetriebnahme des Gefängnisses Zürich West

Ebenfalls eine lange Diskussion ist zu den Berichten der Subkommissionen PJZ-Bau und PJZ-Betrieb zum Bau und zur Inbetriebnahme des Polizei- und Justizzentrums Zürich (PJZ) zu erwarten, obschon der Rat auch diese Berichte lediglich zur Kenntnis nehmen kann. Das PJZ war das grösste Bauprojekt des Kantons. Im Januar 2022 konnte es planmässig den Betrieb aufnehmen. Seit Oktober 2022 haben alle vorgesehenen Organisationseinheiten ihre Räumlichkeiten bezogen, wie aus dem Bericht der Subkommission PJZ-Bau der Finanzkommission (FIKO) und der Geschäftsprüfungskommission (GPK) hervorgeht ([KR-Nr. 13/2025](#)).

Die Subkommission PJZ-Bau fand viele lobende Worte für die sorgfältige Planung, effektive Projektsteuerung und die deutliche Kostenunterschreitung. Der im Jahr 2012 bewilligte Objektkredit von 573,2 Millionen Franken (teuerungsbereinigt) wurde mit tatsächlichen Kosten von 540,6 Millionen Franken abgeschlossen. Auch bei den gebundenen Ausgaben konnte eine Verbesserung erzielt werden. Insgesamt verzeichnet das PJZ eine Gesamtkostenunterschreitung von 53,7 Millionen Franken. Die definitive Kreditabrechnung für das PJZ wird nach einem entsprechenden Beschluss des Regierungsrates dem Kantonsrat zur abschliessenden Genehmigung vorgelegt. Das PJZ ist für die Subkommission PJZ-Bau ein Beispiel dafür, wie sorgfältige Planung und engagierte Führung auch bei komplexen Bauvorhaben zu Erfolg und Kosteneffizienz führen können.

Durchzogener ist die Bilanz der Subkommission PJZ-Betrieb. Sie hat verschiedene Aspekte der Betriebsabläufe eingehend überprüft ([KR-Nr. 14/2025](#)). Während die Inbetriebnahme des PJZ grundsätzlich erfolgreich verlaufen sei, hätten sich bei der Inbetriebnahme des Gefängnisses Zürich

West politische Fehlentscheide gezeigt. Kritisiert wird zudem, dass Entscheidungen ungenügend dokumentiert wurden.

Präsident Subkommission PJZ-Bau: Jürg Sulser (SVP, Otelfingen), 079 416 17 00
Vizepräsidentin Subkommission PJZ-Betrieb: Elisabeth Pflugshaupt (SVP, Gossau), 079 352 72 91
FIKO-Präsident: Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach), 079 700 22 21
GPK-Präsident: Jean-Philippe Pinto (Die Mitte, Volketswil), 076 385 58 22
JUKO-Präsident: Tobias Mani (EVP, Wädenswil), 079 619 56 53

Parlamentarische Initiativen zu Baugesuchen und geheimen Wahlen

Sollte vor Sitzungsende noch Zeit verbleiben, wird sich der Rat mit ein paar parlamentarischen Initiativen (PI) beschäftigen. Dabei geht es vorerst darum, zu ermitteln, ob eine Initiative von mindestens 60 Ratsmitgliedern vorläufig unterstützt wird. Ist dies der Fall, wird sie einer Kommission zur weiteren Beratung überwiesen. Auf Antrag der Kommission entscheidet der Kantonsrat dann definitiv über Annahme oder Ablehnung der Initiative. FDP-Kantonsrätin Astrid Furrer will mit Unterstützung von SVP und EVP das Bauen vereinfachen, indem die sogenannte negative Vorwirkung aus dem Planungs- und Baugesetz gestrichen wird ([KR-Nr. 331/2024](#)). Thomas Forrer, Kantonsrat der Grünen, möchte, unterstützt von SP, EVP und AL, dass Wahlen im Kantonsrat künftig geheim durchgeführt werden können, wenn dies mindestens 60 Ratsmitglieder verlangen ([KR-Nr. 18/2025](#)). Marzena Kopp, Kantonsrätin der Mitte, verlangt mit Unterstützung von SP, GLP, Grünen, EVP und AL, dass der Verwaltungsrat der EKZ und der Bankrat der ZKB nicht mehr offen, sondern geheim gewählt werden sollen ([KR-Nr. 29/2025](#)).

Astrid Furrer (FDP, Wädenswil), 079 455 00 33
Thomas Forrer (Grüne, Erlenbach), 076 576 72 72
Marzena Kopp (Mitte, Meilen), 078 649 76 60

Schriftliche Verfahren:

Diskussionslos behandelt, weil unumstritten, werden am Montag gleich zu Beginn der Sitzung mit Traktanden 2 bis 5:

- die Abschreibung des Postulats betreffend «Zeitgemässe Verordnung zum Epidemiengesetz» ([KR-Nr. 279/2021](#)).
- die Genehmigung der Abrechnung des Objektkredits für den Erweiterungsbau der Kinderstation Brüschalde des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) in Männedorf ([4997](#)).
- die Genehmigung der Abrechnung des Objektkredits für die Neunutzung der Klosterinsel Rheinau, Projektteil Hauswirtschaftskurse an Mittelschulen und Gastronomie ([5107](#)).
- die Genehmigung der Abrechnung des Objektkredits für die Erstellung eines Radstreifens entlang der 770 Weststrasse in Wetzikon, vom Knoten Medikon bis zum Kreisel Usterstrasse ([5269](#)).

Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden. Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrats geben:
Jürg Sulser, Kantonsratspräsident, 079 416 17 00
Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12